Die Mückenspray-Revolution aus Aham: Wie Ballistol die Nachfrage stemmt

Das Familienunternehmen Ballistol profitiert von hoher Nachfrage nach Mückenspray, kämpft jedoch mit Engpässen bei der Verpackung.

Das Ahamer Unternehmen Ballistol, bekannt für seine langlebigen Produkte, erlebt in diesem Jahr einen beeindruckenden Anstieg der Nachfrage nach seinem Mückenspray. Die nach wie vor andauernde Mückenplage in Süddeutschland hat dazu geführt, dass die Produktion auf Hochtouren läuft.

Trockenheit und Hochwasser führen zur Mückenplage

Die extremen Wetterbedingungen in den letzten Monaten – insbesondere das Hochwasser, gefolgt von Trockenphasen – haben eine massive Zunahme der Mückenpopulation zur Folge gehabt. In dieser angespannten Situation hat sich das Familienunternehmen entschlossen, die Herstellung seines beliebten Mückenschutzes zu verstärken, was auf einen signifikanten Anstieg der Bestellungen hinweist. „Uns war schnell klar, dass wir die Produktion deutlich steigern müssen, um den erhöhten Bedarf zu decken“, erklärt Verkaufsleiter Gerd Simon.

Herausforderungen in der Produktion

Obwohl die Produktionsstätten in der Nähe von Landshut aktuell unter Volllast arbeiten und für den Mückenschutz für Menschen

dringend benötigt werden, gibt es Engpässe bei den benötigten Verpackungen. „Es fehlen Pumpzerstäuber für unsere Flaschen, weil unsere Vorlieferanten Schwierigkeiten haben, die notwendigen Flaschenverschlüsse zu liefern,“ beklagt Simon. Diese Unterbrechung in der Lieferkette zeigt, wie verletzlich selbst erfolgreiche Unternehmen gegenüber globalen Bedingungen sind.

Diversifizierung des Produktsortiments

Um die laufenden Produktionslinien aufrechtzuerhalten, hat Ballistol die Herstellung seines Mückensprays für Tiere intensiviert. Diese spezielle Formulierung schützt unter anderem Pferde und Hunde vor Mückenstichen und muss speziell auf das Tierfell abgestimmt sein. Außerdem bietet das Unternehmen Mückenspray für Kleinkinder an, um auch die jüngsten Familienmitglieder zu schützen.

Wissenschaftliche Hintergründe zur Mückenabwehr

Im Labor wird weiterhin an neuen Formen der effektiven Mückenabwehr geforscht. Geschäftsführer Andreas Zettler erläutert, wie die Inhaltsstoffe der Produkte arbeiten: „Das Mückenschutzmittel bietet einen olfaktorischen Schutz.“ Die Mücken verwechseln den menschlichen Eigengeruch mit dem Geruch des Mittels und können dadurch nicht mehr zielgerichtet fliegen. Dies ist ein entscheidendes Merkmal, um den Komfort im Freien während der Mückensaison zu erhöhen.

Prädiktive Maßnahmen zur Vorbeugung von Stichen

Die zunehmende Verbreitung von Mücken und deren aggressives Verhalten hat die Popularität von Mückenschutzprodukten sichtbar wachsen lassen. Experten empfehlen für den Fall eines Mückenstichs, nicht zu kratzen, da

dies zu Infektionen führen kann. Stattdessen können alte Hausmittel wie Essig oder frische Zwiebeln helfen, den Juckreiz zu lindern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Mückenplage nicht nur das Geschäft von Ballistol belebt, sondern auch die Bedeutung von innovativen Lösungen in der Produktentwicklung unterstreicht. Angesichts der vielfältigen Herausforderungen, mit denen Unternehmen konfrontiert sind, ist es entscheidend, flexibel und anpassungsfähig zu bleiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de